

Heimatlied

Max Orrel (1912-1986)

T1+3

1. Wo auf des Ta - les schma-lem Weg ein Wan-der-bursch am Bäch-lein geht, da liegen Dörf-lein wunder-
 2. Das klein - ste Dörf - lein la - det ein zu ei-nem gu - ten Gläs-lein Wein da schwinden Sor - gen, Müh' und
 3. Ein je - des Gäss - lein summt ein Lied wenn müd' der Wan - drer heimwärts zieht durch Wiesen - hal - den tönt ent -

T2

1. Wo auf des Ta - les schma-lem Weg ein Wan-der-bursch am Bäch-lein geht, da liegen Dörf-lein wunder-
 2. Das klein - ste Dörf - lein la - det ein zu ei-nem gu - ten Gläs-lein Wein da schwinden Sor - gen, Müh' und
 3. Ein je - des Gäss - lein summt ein Lied wenn müd' der Wan - drer heimwärts zieht durch Wiesen - hal - den tönt ent -

Bar+B

T1+3

1. schön an sonnbeglänzten Berges - höhn im schön-en Hessenland seid mir so
 2. Last. Der Wandersmann macht seine Rast.
 3. lang ein wunderlicher Heimge - sang.

T2

1. schön an sonnbeglänzten Berges - höhn O du mein Heimat - tal im Hessenland ihr Wälder ohne Zahl seid mir so
 2. Last. Der Wandersmann macht seine Rast.
 3. lang ein wunderlicher Heimge - sang.

Bar+B

T1+3

13. wohl-bekannt dich lieb' ich immer - zu, wie schön bist du!

T2

O mein Heimat - tal wie schön bist du!

Bar+B

wohl-bekannt, du still-e Ber - ges höh', dich lieb' ich immer - zu, wie schön bist du!

Komposition und 4-stimmiger Satz: Max Orrel (1912-1986);
 Transposition für Männerchor und Zufügung von Tenor 3: Folker Siegert 2024